

11.08.2010

Vorschau auf die Messe EuroBLECH



Hochwertige Stromquellen für das Plasmaschneiden, für das Schweißen und Plattieren erfordern hochwertige Brennertechnik. Kjellberg Finsterwalde hat sich intensiv mit der Entwicklung neuer Brenner und der Erschließung neuer Einsatzgebiete beschäftigt. Die Ergebnisse werden vom 26. bis 30. Oktober 2010 auf der Messe EuroBLECH in Hannover präsentiert.

Die **HiFocus 440i** als weltweit stärkstes Hochpräzisions-Plasmaschneidsystem wird mit dem modernsten HiFocus-Plasmabrenner, dem PerCut 450, auf der Messe vorgeführt. Dank seines innovativen Konstruktionsprinzips kann er nicht nur sehr schnell schneiden, sondern eignet sich neben dem Trockenschneiden ebenfalls für das Schneiden unter Wasser. Dadurch werden Emissionen und Lärm bei ähnlichen Schneidgeschwindigkeiten verringert. Durch die spitzen Verschleißteilgeometrien ist er zudem ideal zum Fasenschneiden bis 50 Grad. Ein Schwerpunkt bei der Entwicklung des Brenners lag auf der Steigerung der Lebensdauer der Verschleißteile.

Die Plasmaschweißanlage **PSI 350 plus** ist ab sofort nicht nur für das Plasmapulverauftragschweißen einsetzbar, sondern nach einem Brennerwechsel auch für das Plasmastichlochschiessen. Hohe Leistung und hohe Ausbringung verringern bei diesem Verfahren den Aufwand für die Nahtvorbereitung. Die Anlage, die sich vor allen Dingen für den Behälterbau anbietet, kombiniert somit die Vorzüge des Stichlochschiessens von Stumpfnähten und die des Auftrags hochfester Panzerungen mit Hilfe eines Plasmastrahls.

Für manuelle Schweiß- und Schneidaufgaben sind ebenfalls neue Brenner im Angebot. Auf der EuroBLECH 2010 werden erstmals die neuen ergonomischen Handbrenner für die Plasmaschneidinverter der **CUTi-Reihe** präsentiert. Der Unterpulver-Handbrenner UP H 500 unterstützt das Schweißen dicker Bleche bei schwer zugänglichen Nahtgeometrien. Das modifizierte Unterpulver-Handverfahren bietet somit eine ausgezeichnete Alternative für Aufgaben, bei denen das MIG/MAG-Schweißen unwirtschaftlich und mechanisiertes oder automatisiertes Schweißen ausgeschlossen ist.

Zahlreiche Vorführungen runden die Präsentation auf dem Kjellberg-Messestand in Halle 13, Stand C44 ab.